

## **Liebe Anwohner der BTE-Trasse, Nachbarn und Mitbewohner!**

Es ist geplant, die Straßenbahnlinie 8 von Bremen-Huchting (Roland-Center) auf der vorhandenen Bahnstrecke (BTE-Trasse) bis Weyhe-Leeste zu verlängern.

### **Wollen Sie, dass alle 10 Minuten eine Straßenbahn an Ihrem Haus vorbeifährt?**

Die geplante Linie 8 soll (zwischen 6 und 23 Uhr 6mal pro Stunde) durch dicht besiedelte Wohngebiete mit geringen Abständen zur vorhandenen Wohnbebauung verkehren.

### **Wollen Sie sich den Lärm durch vorbeifahrende Straßenbahnzüge antun?**

Aus Kostengründen ist lediglich eine „Ertüchtigung“ (d.h. nur absolut unvermeidbare Ausbesserungen bzw. Erneuerungen) der über hundert Jahre alten Schienenanlagen ohne jegliche Lärmschutzmaßnahmen (z. B. Rasengleise, gummigepufferte Gleise, Lärmschutzwände) vorgesehen.

### **Wollen Sie eine Wertminderung Ihrer Immobilie/Ihres Grundstücks hinnehmen?**

Das Projekt hat für die betroffenen Anlieger eine erhebliche Wertminderung ihrer Grundstücke zur Folge (20 - 30 %, wie aus diversen Verkäufen und Immobiliengutachten bekannt).

### **Wollen Sie immer wieder vor einer Straßenbahnschranke warten?**

Aufgrund der durch die Querung von Straßen zu errichtenden Schranken wird alle 10 Minuten der Verkehrsfluss an den Bahnübergängen (14 sind geplant, davon 8 an Straßen mit starkem Verkehr) für mindestens 60 - 80 Sekunden unterbrochen. Häufigkeit und Länge von Staus werden zunehmen.

### **Wollen Sie eine Verschlechterung des ÖPNV durch Wegfall der Buslinie 55?**

Der Ortsteil Moordeich wird zum größten Teil vom ÖPNV abgeschnitten, da die bisherige Buslinie 55 mit ihrer wohnortnahen Erschließung aus Kostengründen ersatzlos wegfallen soll. Die Anzahl der Haltestellen zwischen Huchting (Dovemoorstraße) und Brinkum wird halbiert (von 16 auf 8), längere Fußwege sind die Folge.

### **Wollen Sie die zu erwartenden Mehrkosten durch die Straßenbahn mittragen?**

Die Zeche für dieses Prestigeprojekt mit fragwürdigem Nutzen bei Investitionskosten von ca. 50 Mio. € und Verpflichtung zur Zahlung des Zuschussbedarfs für mindestens 25 Jahre zahlt der Steuerzahler. Zum Vergleich: Der jährliche Zuschussbedarf für die Straßenbahn beträgt ca. 800 T€, für den Bus bei gleicher Fahrtenhäufigkeit jedoch nur ca. 300 T€.

*Wenn Sie das verhindern wollen, unterstützen Sie doch den Verein Aktiv e.V. als Mitglied oder mit einer Spende!*

*Wir setzen uns aktiv für eine bedarfsgerechte und wirtschaftliche Gestaltung des ÖPNVs in Stuhr und Weyhe ein.*

*Detaillierte Infos zur Straßenbahnplanung finden Sie unter <http://www.aktiv-stuhr.de/>*

**Wir sind auf der Erfolgsspur und freuen uns über zusätzliche Unterstützer, die unserem Anliegen weitere Schubkraft geben.**

*Sprechen Sie mit uns!*

Verein **Aktiv**

---

Kontakt:	Monika. Kannowski	Tel.: 0421-563977
Vereinssitz:	Wupperstr. 50	28816 Stuhr
Vereinsregister	Amtsgericht Walsrode	VR 110587
Bankverbindung:	Volksbank eG	IBAN: DE40291676241209999600
Internet:	www.aktiv-stuhr.de	E-Mail: webmaster@aktiv-stuhr.de